

EMPORE Abonnement

Saison 2025/2026



Karten-Telefon 04181 / 28 78 78



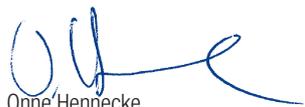
Liebe Theatergemeinde der Nordheide,

Komödien und Schauspiel bereiten auf vielfältige Weise Vergnügen und bereichern unser Leben mit einer breiten Palette an emotionalen Erlebnissen wie Freude und Nachdenklichkeit, dies kann sehr intensiv und auch berührend sein. Oft zeigen wir relevante gesellschaftliche Themen und regen zum Nachdenken und Diskutieren an. Der Besuch der EMPORE Buchholz ist aber auch ein gemeinschaftliches Erlebnis, das Teilen der Eindrücke mit Freunden oder anderen Besuchern verstärkt die Intensität des Theaterbesuches.

In diesem neuen ABO-Heft stellen wir Ihnen unsere Theaterangebote der Saison 25/26 vor. Insgesamt 17 klassische Theaterabende erwarten Sie im Bereich Schauspiel (ABO S), Komödie (ABO E+ ABO F) und niederdeutsches Theater (ABO Ohnsorg). Große Theaterstoffe wie „Jugend ohne Gott“ (Theater Poetenpack, Berlin) oder „Der Club der toten Dichter“ (Altonaer Theater) werden ebenso begeistern wie die ausgezeichneten Komödien „Nein zum Geld“ (Renaissance Theater Berlin) oder „Es ist nur eine Phase Hase“ (Komödie Kurfürstendamm). Dazu kommen noch vier weitere Dia-Multimedia-Vorträge (ABO D) mit spannenden Ausflügen in die weite Welt.

Bitte füllen Sie als Interessent für ein neues Abonnement das Formular auf der letzten Seite aus und schicken Sie es uns. Wir werden Sie dann ab Juni anrufen, um gemeinsam mit Ihnen einen guten verfügbaren Platz für Sie zu finden. Selbstverständlich können Sie vor der Buchung auch zu uns kommen und Sie probieren im Saal die Plätze selbst einmal aus. Ihre persönliche Ansprechpartnerin ist Annette Lipski (Telefon 04181 287870).

Wir freuen uns auf Sie!



Onne Hennecke
und das Team der EMPORE Buchholz

P.S. Unser SOMMER-SPEZIAL startet am 14. Juli 2025.

INHALT

ABO S	DAS GROBE SCHAU SPIEL	
	Berta, das Ei ist hart! (ARTis Konzerte GmbH)	4
	Jugend ohne Gott (Theater Poetenpack)	5
	Jedermann (Theaterkompagnie Stuttgart)	6
	Der Club der toten Dichter (Altonaer Theater)	7
	Spatz und Engel (Tournée-Theater Thespiskarren)	8
ABO E	EMPORE BOULEVARD	
	Der Tatortreiner Staffel 2 (Komödie Düsseldorf)	9
	Mein Name ist Erling (Komödie am Kurfürstendamm)	10
	Arsen und Spitzenhäubchen (Berliner Kriminal Theater)	11
	Der Raub der Sabinerinnen geht schief! (Komödie am Altstadtmarkt)	12
	Die Kehrseite der Medaille (Komödie am Altstadtmarkt)	13
ABO F	FRISCH, FRECH, FRÖHLICH	
	Nein zum Geld (Renaissance-Theater Berlin)	14
	Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst (Komödie am Kurfürstendamm)	15
	Es ist nur eine Phase, Hase (Komödie am Kurfürstendamm)	16
	Ein Zimmer, Küsse, Bad (Komödie am Altstadtmarkt)	17
ABO D	DIA-MULTIMEDIA-VORTRÄGE	
	„Namibia & Botswana“ von und mit Kai-Uwe Küchler	19
	„Irland“ von und mit Robert Neu	19
	„Amerikas Westküste“ von und mit Dirk Rohrbach	20
	„Die Weisheit der Maya“ von und mit Martin Engelmann	20
	Saalplan ABO D	21
ABO O	OHNSORG ABONNEMENT	
	Tiet is Geld – Jetzt oder nie	23
	Wi sünd de Ne'en – Wohngemeinschaften	23
	Extrawurst (Hochdeutsche Aufführung)	24
	Infos zur ABO-Buchung	25
	ABO-Preise	26
	ABO-Saalplan	27
	ABO-Anmeldebogen	28



© Jens van Zoest

OKT
29**BERTA, DAS EI IST HART!**Eine musikalische Lesung nach Loriot
(u.a. mit Martin Brambach)

Wenn ein Frühstücksei zu lang gekocht hat, der Fernseher den Geist aufgibt oder eine hitzige Debatte über Politik entfacht wird, verwandeln sich Szenen einer Ehe schnell in böse Ehe-Szenen. Und wer dann meint, hier könne nur noch eine Eheberatung helfen, der wird von Loriot eines Besseren belehrt.

Vicco von Bülow, besser bekannt als ‚Loriot‘, zählte zu den größten Humoristen Deutschlands. Mit seinen zeitlosen TV-Sketchen, Cartoons und Kinofilmen hat er den deutschen Humor geprägt wie kaum ein anderer. Sätze wie „Es saugt und bläst der Heinzelmann, wo Mutti sonst nur saugen kann“, „Vielleicht stimmt da mit deinem Gefühl was nicht“ oder das unvergessliche „Frauen und Männer passen einfach nicht zusammen“ sind längst zu geflügelten Worten geworden.

In einer wunderbaren Hommage erinnern der bekannte Film- und Bühnenstar Martin Brambach und die renommierte Schauspielerin Christine Sommer an Loriots genialste Dialoge. Musikalisch und dialogisch unterstützt werden sie von Dietmar Loeffler, einem der vielseitigsten Künstler der deutschen Theaterszene. Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Trio live auf der EMPÖRE-Bühne!

„(..) zwei frenetisch eingeforderten Zugaben (..)“ (HNA)

Eine Produktion von: ARTis Konzerte GmbH, Hamburg

Einführung um 19.30 Uhr



© Andreas Hueck

JAN
28**JUGEND OHNE GOTT**Nach Ödön von Horváth
Bühnenfassung von Petra Wüllenweber

Horváths Roman „Jugend ohne Gott“ aus dem Jahr 1937, der die Geschichte eines Lehrers im aufkommenden Nationalsozialismus erzählt, bietet eine eindringliche und hellsichtige Analyse einer Gesellschaft, in der Werte und Moral ins Wanken geraten.

Die Handlung setzt in einer Welt an, in der die Grenzen zwischen Gut und Böse zunehmend verwischen. Horváth zeigt am Beispiel einer Schulklassen, wie langsam, aber sicher eine freiheitliche, demokratische Gesellschaft in Richtung Verrohung, Gleichgültigkeit und letztlich Diktatur abdriften kann. Diese Klasse wird zum Mikrokosmos einer größer werdenden gesellschaftlichen Entwicklung. Durch das Verhalten der Schüler lässt sich erkennen, wie tief die Werte und Ideale erschüttert werden.

Der Lehrer ist kein Held. Er wird von inneren Konflikten geplagt und hadert mit seiner Rolle in einer zunehmend brutalen und gleichgeschalteten Welt. Trotz dieser Herausforderungen kämpft er darum, als aufrichtiges und moralisch integriertes Individuum zu bestehen. „Jugend ohne Gott“ wirft damit grundsätzliche Fragen auf: Wie verhält sich der Einzelne zu den Strömungen seiner Zeit? Wo liegt die Grenze zwischen Individualismus und Opportunismus? Für welche Werte lohnt es sich zu kämpfen, auch wenn der Widerstand schwierig erscheint?

Eine Produktion von: Theater Poetenpack, Berlin

Einführung um 19.30 Uhr



© Theaterkompagnie Stuttgart

**MÄRZ
10**

JEDERMANN

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes von Hugo von Hofmannsthal

Hugo von Hofmannsthal schuf mit „Jedermann“ eine moderne Adaption eines 300 Jahre alten Mysterienspiels, das ganz der mittelalterlichen Spieltradition folgt, die nicht Individuen, sondern Personifikationen auftreten ließ, etwa den Sensesmann, den Mammon oder den Glauben. Obwohl das Stück in der Vergangenheit verankert ist, gelingt es Hofmannsthal, zeitgenössische Themen anzusprechen. Seit 90 Jahren wird „Jedermann“ alljährlich bei den Salzburger Festspielen aufgeführt, was die zeitlose Aktualität des Stoffes unterstreicht.

Im Zentrum steht die Angst des modernen Menschen vor dem Tod. Der reiche Jedermann, dessen Leben von Geld, Macht und Egoismus bestimmt wird, sieht sich am Ende seines Lebens mit der Unvermeidlichkeit seines Todes konfrontiert. Besitz und Beziehungen helfen ihm nicht und er erkennt, dass sein Leben von Gier und Egoismus geprägt war. Die tiefe Verzweiflung, die Jedermann angesichts seines Endes verspürt, spiegelt eine allgegenwärtige Angst der heutigen Gesellschaft wider. Diese Angst, der Frage nach dem Sinn des Lebens und dem, was danach kommt, zu begegnen, wird in Hofmannsthals starken Bildern verdichtet, die seit Jahrzehnten das Publikum tief bewegen.

„(..) eindringlich gespielt, (..)“ (Badische Zeitung)

Eine Produktion von: Theaterkompagnie Stuttgart

Einführung um 19.30 Uhr



© G2 Baraniak

**APRIL
09**

DER CLUB DER TOTEN DICHTER

Nach dem legendären Kinofilm von Tom Schulman

Tradition, Ehre, Disziplin, Exzellenz – das sind die vier Grundprinzipien, die seit jeher an der Welton Academy vermittelt werden. Doch mit dem Auftauchen des jungen Englischlehrers John Keating werden die starren Traditionen der Schüler des Jungeninternats plötzlich aufgebrochen. In seinem ungewöhnlichen Unterricht motiviert er die Schüler, eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln und den Glaubenssatz „Carpe Diem! Nutze den Tag!“ zu verinnerlichen.

Als sein Schüler Neil vom geheimnisvollen „Club der Toten Dichter“ erfährt, in dem Keating selbst einmal Mitglied war, beschließt er, die Geheimgesellschaft wieder aufleben zu lassen.

Die Aufführung von „Der Club der Toten Dichter“ erfolgt durch eine besondere Vereinbarung mit Concord Theatricals GmbH, namens und im Auftrag von Samuel French, Inc.

„*Standing Ovation und lang anhaltender Applaus für einen Abend, dem man ganz unbedingt viele Zuschauerinnen und Zuschauer wünscht.*“ (Hamburger Abendblatt)

„*Das intensive Spiel des Ensembles nimmt das Publikum mit auf eine Achterbahn der Gefühle und berührt tief.*“ (hanstipp.de)

Eine Produktion von: Altonaer Theater, Hamburg

Einführung um 19.30 Uhr



© Helmut Seuffert

MAI
06**SPATZ UND ENGEL**

Schauspiel mit Live-Musik
von Daniel Große Boymann & Thomas Kahry

Umrahmt von unvergesslichen Chansons wie „La vie en rose“, „Lili Marleen“ und „Non, je ne regrette rien“, entführt „Spatz und Engel“ in die bewegende Geschichte der Freundschaft zweier unvergleichlicher Ikonen des 20. Jahrhunderts: Marlene Dietrich, der „Blaue Engel“, und Edith Piaf, der „Spatz von Paris“. Gegensätzlicher könnten diese beiden Frauen nicht sein – die eine eine disziplinierte Schönheit, die andere eine leidenschaftliche Straßenkünstlerin. Gemeinsam durchleben sie Höhen und Tiefen, von ihrer ersten Begegnung bis zur tragischen Krise, als Piaf am Verlust ihres Geliebten Marcel Cerdan fast zerbricht. In diesen schweren Momenten kämpft Dietrich darum, ihre Freundin vor dem Abgrund zu retten.

Dieses ergreifende Schauspiel mit Musik, das einen tiefen Einblick in die innige, aber oft widersprüchliche Beziehung zwischen den beiden Diven gewährt, wurde 2023 mit dem 1. INTHEGA-Preis „Die Neuberin“ ausgezeichnet. Ein Muss für alle, die große Emotionen und zeitlose Musik lieben!

„(..) „Das war richtig gutes Theater“, stellte eine Besucherin später fest. Das Publikum feierte das Ensemble ausgiebig am Ende mit tosendem Applaus.“ (Hersfelder Zeitung)

„Das Publikum war begeistert“ (Rheinische Post)

Eine Produktion von: Tournee-Theater THESPISKARREN

Einführung um 19.30 Uhr



© Michael Schäfer

NOV
04**DER TATORTREINIGER STAFFEL 2**

Nach der bekannten NDR-Serie von Mizzi Meyer
(mit Jan Schuba als „Schotty“)

„Der Tatortreiniger“ ist die deutsche Serienentdeckung der letzten Jahre. Wir freuen uns nach dem großen Erfolg der Bühnen-Adaption 2023 sagen zu können: „Schotty ist zurück auf der Theaterbühne!“

Heiko „Schotty“ Schotte ist Tatortreiniger und immer zur Stelle, wenn andere das kalte Grauen packt. Bei seiner ungewöhnlichen Arbeit trifft er auf sehr skurrile Typen, denen er mit seiner entwaffnend kauzigen Art so manches dunkle Geheimnis entlockt: In der neuen Staffel gerät Schotty unter anderem an den tyrannischen Geschäftsführer einer Consulting-Firma, der seine Mitarbeiter mit Psychotricks an die Belastungsgrenze treibt, außerdem bekommt er eine Kriegserklärung von der radikalen Veganerin Kim. Und als er nach einem Unfall im Vereinsheim das Blut des Verstorbenen wegputzt, landet er plötzlich in einer Parallelwelt aus Nazi-Devotionalien. Aber Schotty wäre nicht Schotty, wenn er nicht durch seine ihm eigene Mischung aus unerschütterlicher Ruhe und gelegentlichen Wutausbrüchen jeder Herausforderung am Ort des Verbrechens gewachsen wäre.

Autorin Mizzi Meyer versteht es, ihren Helden Heiko in die absurdesten Situationen zu befördern, in denen er sich stets allzu menschlichen Problemen ausgesetzt sieht. Schotty trägt seinen Verstand im Herzen und auf der Zunge: So gerät er in eine skurrile Lage nach der anderen, die mit Biss und intelligentem Witz für höchstes Vergnügen sorgen.

Eine Produktion von: Komödie Düsseldorf



© Oliver Fantisch

DEZ
03**MEIN NAME IST ERLING**

Weihnachts-Komödie von Christina Herrström
(u.a. mit ARD-Star Janina Hartwig)

Weihnachtszeit! Überall zaubern fröhliche Hektik, Plätzchenduft und Weihnachtslieder den Menschen ein Lächeln ins Gesicht – fast überall. . . Rosmarie (Janina Hartwig) sucht erfolglos nach Geschenken für die Verwandtschaft. John (Sebastian Goder) muss das Festessen vorbereiten und legt sich mit allen Angestellten im Kaufhaus an. Als die beiden zufällig aufeinandertreffen, ist die Überraschung groß: Vor dreißig Jahren waren sie unsterblich ineinander verliebt. Schnell merken sie, das Feuer von damals glüht noch immer. Aber wieder trauen sie sich nicht, den entscheidenden Schritt zu machen und gehen getrennte Wege.

Doch dann taucht ein junger Mann vor Rosmaries Tür auf und behauptet, ihr Sohn zu sein. Sie war aber nie schwanger. Als auch John eintrifft und wissen will, warum sie ihm nie von dem gemeinsamen Sohn erzählt hat, versucht Rosmarie, das Missverständnis aufzuklären. Aber Erling (Cem Lukas Yeginer), so heißt der junge Mann, weiß Details aus beider Leben, die er nicht wissen kann. Ein Weihnachtswunder?

Erleben Sie ein charmantes und nachdenkliches Weihnachtsstück für Erwachsene über verpasste Chancen, die große Liebe und alltägliche Träume.

„...ein zeitkritisches Märchen für Erwachsene, das realistische und romantische Momente zu einer wundersamen Geschichte verwebt.“
(Hamburger Morgenpost)

Eine Produktion: Komödie am Kurfürstendamm



© Herbert Schulze

JAN
23**ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN**

Kriminalkomödie
von Joseph Kesselring

Familie ist die Hölle. Provinz ist die Hölle. Joseph Kesselrings Arsen und Spitzenhäubchen handelt von einer Familie in der Provinz. Dazu gehören u.a. die beiden reizenden alten Damen Abby und Martha Brewster, ihr seelisch leicht desorientierter Neffe Teddy, der frustrierte Theaterkritiker Mortimer, zwei Berufsmörder, ein alleinstehendes Mädchen, ein Dorfparfärrer und alle sind sie irgendwie miteinander verwandt oder verschwägert.

Die Handlung dieses Klassikers des schwarzen Humors besteht im Wesentlichen darin, dass eine Menge Leute versucht, eine Menge Leichen durch ein Haus zu manövrieren, ohne es einander merken zu lassen. Das Arsen macht dem Zuschauer dabei keine Angst, es sind die Spitzenhäubchen, die ihn amüsiert das Fürchten lehren. Denn das Gruselige sind nicht die Mordtaten, sondern die entsetzliche Normalität und Biederkeit der Täterinnen, der Horror der kleinbürgerlichen Überschaubarkeit und dessen, was dahinter lauert.

Nichts kann angsteinflößender sein als ein gepflegter Vorgarten. Nichts verbirgt mehr als eine reinliche Fassade. Und nichts ist komischer als eine Komödie alten Stils mit allem, was dazugehört: Leichen im Keller, Leichen in der Küche, viele offene und verschlossene Türen, Truhen und Bodenklappen. Treppen, Stiegen und Winkel.

„(...) die Grusel-Komödie mit einem sehr guten Ensemble, (...) Der Beifall war lange anhaltend.“ (Neue Freie Zeitung)

Eine Produktion von: Berliner Kriminal Theater



© Ulrike Reinker

**MÄRZ
18**

DER RAUB DER SABINERINNEN GEHT SCHIEF!

Komödie nach Franz und Paul von Schönthan
(u.a. mit TV-Star Kalle Pohl)

Der zeitlose Dauerbrenner über die „Bretter, die die Welt bedeuten“, begeistert seit 1883 das deutschsprachige Publikum und ist längst zu einem echten Unterhaltungsklassiker geworden. In der Paraderolle des Wanderbühnendirektors „Striese“ wird Publikumsliebbling Kalle Pohl sein Können unter Beweis stellen.

Professor Gollwitz, ein Gymnasiallehrer, den finanzielle und familiäre Sorgen plagen, ist seit seiner Jugend der Theaterleidenschaft verfallen, was er jedoch geheim hält. Eines Tages trifft er unverhofft beim Mittagessen im örtlichen Gasthaus auf Theaterdirektor Striese, der aufgrund eines Sturmes mit einem Teil seiner Wanderbühnentruppe in der Kleinstadt gestrandet ist. Bei einem Gespräch mit dem Professor erfährt der Theatermann, dass der Lehrer in seiner Studentenzeit das Drama „Der Raub der Sabinerinnen“ verfasst hat und selbiges vor seiner Frau versteckt hält. Da Striese stets auf der Suche nach spielbaren Stücken und bekannten Autoren ist, gelingt es dem schlagfertigen Schmierentheaterdirektor schließlich, dem Autoren das Werk aus den Rippen zu leiern. Allerdings darf sein Name unter keinem Umstand auf den Plakaten auftauchen. Dieser Forderung um Anonymität stimmt Theaterdirektor Striese zähneknirschend zu, und sofort macht sich das ungleiche Duo zur Freude des Publikums an die Proben und so nimmt alles seinen Lauf...

Eine Produktion von: Komödie am Altstadtmarkt



© Dietrich Dettmann

**APRIL
14**

DIE KEHRSEITE DER MEDAILLE

Komödie von Erfolgs-Autor Florian Zeller
(u.a. mit Timothy Peach und Nicola Tiggeler)

Wie verhält man sich, wenn sich die Paarkonstellationen im Freundeskreis ändern? Und was macht das mit der eigenen Beziehung? Diese Fragen müssen sich Daniel und Isabelle stellen, als ihr langjähriger Freund Patrick mit seiner neuen – sehr attraktiven und sehr viel jüngeren – Freundin Emma zum Abendessen erscheint.

Sie geben sich als freundliche Gastgeber und betreiben höfliche Konversation, doch hinter der Fassade beginnen die Gemüter zu brodeln. Welche abgründigen Gedanken da unter der Hochglanzoberfläche von gesellschaftlicher Konvention und guter Kinderstube zum Vorschein kommen, macht Florian Zeller mit dem fast vergessenen Theaterstilmittel des „A-part“- oder „Beiseite-Sprechens“ hörbar. So wird das amüsierte Publikum zum Mitwisser und Komplizen der geheimsten Gedanken und Sehnsüchte der vier Figuren, die diese niemals laut voreinander aussprechen würden. Freuen Sie sich auf eine rundherum gelungene Komödie, auf intelligente Unterhaltung mit französischem Esprit und einem Hauch von Schadenfreude.

„(...) kluge Pärchen-Komödie. Eine brillant konstruierte und mit präzisiertem Timing gespielte Komödie“ (Berliner Morgenpost)

„Lauaigne Beziehungskomödie mit langem Applaus gefeiert“ (Hamburger Morgenpost)

Eine Produktion von: EURO-STUDIO Landgraf



© Dietrich Dettmann

OKT
22**NEIN ZUM GELD**

Rabenschwarze Komödie von Flavia Coste
(u.a. mit Boris Aljinovic)

Richard hat 162 Millionen im Lotto gewonnen, will aber eine demonstrative Heldentat begehen und verzichten, da zu viel Geld bekanntlich den Charakter verdirbt. Bei einem Abendessen sollen ihm seine Liebsten zu seiner Charakterstärke gratulieren – doch die Anwesenden können es kaum fassen und reagieren schockiert. Während Richard zu erklären versucht, dass er mit seinem Leben so zufrieden ist, wie es ist, fehlt seiner Frau Claire, seiner Mutter Rose und Etienne, seinem besten Freund und Geschäftspartner, jegliches Verständnis für so viel Eigensinn. So drängen ihn Frau, Mutter und Freund immer mehr in die Rolle des selbstgefälligen Außenseiters und beginnen schließlich, nach dem Lottoschein zu suchen. Aber wie weit werden sie gehen, um Richard umzustimmen?

In ihrem Theaterdebüt „Nein zum Geld!“ fragt die französische Autorin Flavia Coste, wie weit wir es mit dem Verzicht treiben können und was aus einem gut gemeinten Versuch der Entsagung von Reichtum werden kann.

Flavia Coste hat einen sechsten Sinn für Theater-Eskalationen, denn das Stück ist noch keine zehn Minuten alt, da zappelt man als Zuschauer schon in dem Netz, das sie bei ihrem bestechenden Debüt als Theaterautorin ausgelegt hat, und bis zum Ende des Stücks gibt es kaum eine Chance, sich wieder daraus zu befreien.

Eine Produktion von: Renaissance-Theater Berlin



© Michael Petersohn

FEB
20**KEINER HAT GESAGT,
DASS DU AUSZIEHEN SOLLST**

Komödie von Nick Hornby
(mit Nina Kronjäger und Heiko Senst)

Nach zehn Jahren Ehe steht die Beziehung von Louise, einer erfolgreichen Ärztin, und Tom, einem arbeitslosen Musikkritiker, vor einer Zerreißprobe. Nach Louises Affäre zieht Tom aus der gemeinsamen Wohnung aus. Doch anstatt die Beziehung kampflos aufzugeben, beschließen sie, ihrer Ehe noch eine Chance zu geben. Wöchentlich treffen sie sich vor der Eheberatung im Pub gegenüber. Während sie Wein trinkt und er sich ein Bier bestellt, diskutieren sie über alles, was schiefgelaufen ist: ihre Affäre, seine Arbeitslosigkeit, die schwindende Liebe und kleinen Alltäglichkeiten – nicht selten fliegen dabei die Fetzen. Die Gäste des Pubs dienen als Projektionsfläche für ihre Unsicherheiten. Mit pointierten Wortgefechten pendeln sie zwischen Hoffnung und Resignation, während jedes Treffen wie ein Neuanfang wirkt.

Hornby zeigt mit seinem einzigartigen Humor und Blick für sympathische Antihelden die komischen Seiten einer Ehekrise eines ganz normalen Ehepaars. Die Inszenierung unter der Regie von Amina Gusner besticht durch ein feines Gespür für Timing und die Balance zwischen Bissigkeit und aufflammender Restliebe.

„So unterhaltsam kann eine Ehekrise sein.“ (Berliner Morgenpost)

„Tolles Stück, das direkt in Kopf und Herz trifft! Hingehen!“ (B. Z.)

Eine Produktion von: Komödie am Kurfürstendamm



© Oliver Fanitsch

MÄRZ
12**ES IST NUR EINE PHASE, HASE**nach der gleichnamigen Kino-Komödie
(u.a. mit Götz Otto und Katja Studt)

Mischa und Christiane sind glücklich verheiratet, ihr Sohn studiert erfolgreich Medizin und so könnten sie eigentlich ein sorgenfreies Leben führen. Doch zu Mischas 50. Geburtstag bietet ihm sein Chef nicht nur die Altersteilzeit, sondern sogar die sofortige Kündigung bei voller Rente an. Mischa, gerade noch mitten im Leben, fühlt sich auf einmal alt. Sehr alt. Christiane erkennt dieses jammernde Häufchen Elend kaum wieder. Als dann noch die besten Freunde zur Geburtstagsfeier kommen, beginnt sich ein emotionaler Sturm zusammenzubrauen: Der Beginn der Alterspubertät.

Ein Rennrad wird angeschafft, ein Fitnessraum gebaut und der gesamte bisherige Lebensentwurf auf den Kopf gestellt, sodass keiner der Beteiligten unverändert aus diesem Abend geht.

Freuen Sie sich auf eine hoch amüsante und pointierte Komödie über den besonderen Lebensabschnitt der Alterspubertät nach dem gleichnamigen Bestseller-Buch von Maxim Leo und Jochen Gutsch.

„So macht Midlife-Crisis Spaß, so sieht zeitgemäßes Boulevardtheater aus.“ (Hamburger Abendblatt)

„Flott gespielte und mit Wortwitz und Situationskomik inszenierte Komödie. (...) Das prominent besetzte Stück über die Nöte von Männern in der Midlife-Crisis trifft den Nerv der Zeit.“ (Hamburger Morgenpost)

Eine Produktion von: Komödie am Kurfürstendamm



© Alma Flehberg

APRIL
16**EIN ZIMMER, KÜSSE, BAD**Komödie von Kathi Schneider
(u.a. mit „Sturm der Liebe“-Star Jenny Löffler)

Clara hat ein Problem: Ein Zimmer muss her - egal wie! In die gemeinsame Wohnung ihres Ex-Freundes will sie keinesfalls zurück. Doch auch das Gästesofa bei ihrer Freundin Sophie, die frisch verliebt ist, wird schnell unerträglich. Eine eigene Wohnung ist weit und breit nicht in Sicht. Was tun? Da bietet sich eine eher ungewöhnliche Lösung: Lars, ein abgebrannter Dauerstudent, schlägt vor, dass Clara sich mit ihm sein Zimmer teilt. Der Plan: Abends und nachts gehört das Zimmer ihr, tagsüber schläft Lars nach seiner Nachtschicht dort. Für die ordnungsliebende Clara klingt das nach einer praktischen Zwischenlösung – schließlich kann man ja klare Regeln aufstellen. Doch das Leben hält sich bekanntlich selten an Regeln.

In dieser urkomischen Beziehungskomödie prallen unterschiedliche Lebensstile aufeinander: Claras Wunsch nach Struktur trifft auf Lars' charmantes Chaos. Was als pragmatische Zweckgemeinschaft beginnt, entwickelt sich zu einem humorvollen Spiel aus Annäherung, Missverständnissen und kleinen Intrigen. Ein witziger, herzerwärmender Theaterabend, der den Zuschauer bestens unterhält.

Ähnlich wie „Barfuss im Park“ oder „Harry & Sally“ hat auch „Ein Zimmer, Küsse, Bad“, von der Autorin Kathi Schneider, das Potential, zu einem echten romantischen Dauerbrenner auf den Bühnen zu werden. Freuen Sie sich u.a. auf Schauspielerin Jenny Löffler, bekannt auf ARD-Serie „Sturm der Liebe“.

Eine Produktion von: Komödie am Altstadtmarkt


NAMIBIA & BOTSWANA
 Abenteuer Afrika

© Kai-Uwe Küchler


IRLAND
 Wild Atlantic Ride

© Robert Neu


AMERIKAS WESTKÜSTE
 3000 Kilometer Abenteuer am Pazifik

© Dirk Pohlmann


DIE WEISHEIT DER MAYA
 Mexiko | Guatemala | Belize

© Martin Engelmann

OKT
28
NAMIBIA & BOTSWANA

Abenteuer Afrika

Eine Leinwandreise der letzten 10 Jahre

Wildnis, Weite, wundes Herz - ob mit geländegängigem Allradwagen, per Gleitschirm, zu Fuß oder in der wackeligen Piroge – über zehn Jahre folgt Fotograf Kai-Uwe Küchler immer wieder dem Ruf Afrikas und seiner unstillbaren Sehnsucht und erkundet die gewaltigen Naturräume Namibias und Botswanas. Von der steinalten Namib-Wüste und den staubigen Salzpfannen von Etosha zieht es ihn in die endlose Kalahari und vom tierreichen Caprivi-Streifen ins überflutete Okavango-Delta und die tropische Sambesi-Region bis zu den donnernden Victoria Fällen, dem beeindruckenden Weltnaturerbe Sambias und Simbabwes. Begleitet von landestypischer Musik, Originaltönen und einem kompetenten, humorvollen und spannenden Live-Kommentar wird diese aufwendig produzierte Multivision zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Live-Multivision von und mit Kai-Uwe Küchler

NOV
25
IRLAND

Wild Atlantic Ride

Die berühmte Küstenstraße am Atlantik

Majestätische Klippen, grüne Hügel und charmante Dörfer: Der Vortrag zeigt in eindrucksvollen Bildern die faszinierende Schönheit Irlands entlang der dramatischen Küsten des berühmten Wild Atlantic Way. Robert Neu, leidenschaftlicher Abenteuerer und Fotograf, begeistert das Publikum mit fesselnden Fotografien, mitreißender Musik und lebendigen Erzählungen, die alle Sinne berühren. Seine persönlichen Erfahrungen und Eindrücke aus seiner monatelangen Zeit vor Ort in Irland verleihen dem Vortrag eine besondere Authentizität. Lassen Sie sich von der einzigartigen Landschaft und der Kultur Irlands verzaubern und inspirieren. Robert Neu teilt seine Faszination für die grüne Insel und lädt dazu ein, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen. Erleben Sie Irland von seinen wildromantischen Küsten bis zu seinen traditionellen Pubs und lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre in den Bann ziehen.

Live-Reiseshow von Robert Neu

JAN
27

AMERIKAS WESTKÜSTE

3000 Kilometer Abenteuer am Pazifik auf der schönsten Küstenstraße der Welt

Der Pacific Coast Highway ist für viele die schönste Küstenstraße der Welt. Von der kanadischen Grenze zieht er sich nach Süden, durch Urwälder, fruchtbares Farmland und Metropolen in Washington, Oregon und Kalifornien. Es ist noch immer ein gelobtes Land, Traumziel für Millionen Reisende, Aussteiger und Glückssucher. Für sein neuestes Abenteuer sucht Fotograf und Extremradler Dirk Rohrbach an Amerikas Westküste nach wilden Landschaften, inspirierenden Typen und überraschenden Geschichten. Er trifft auf Ureinwohner, Auzernzüchter, Müllkünstler und Surfer. Brutale Steigungen und gnadenloser Gegenwind. Atemraubende Felsenküsten und einsame Traumstrände. Freuen Sie sich auf einen Roadtrip mit Sehnsuchtsgarantie zum Nachreisen mit dem Bike, Motorrad oder Wohnmobil.

Live-Multivisionsshow von und mit Dirk Rohrbach

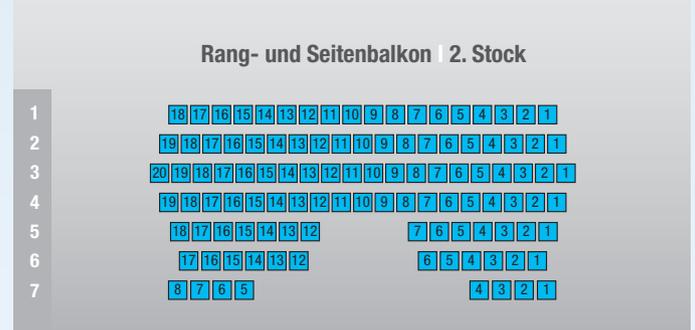
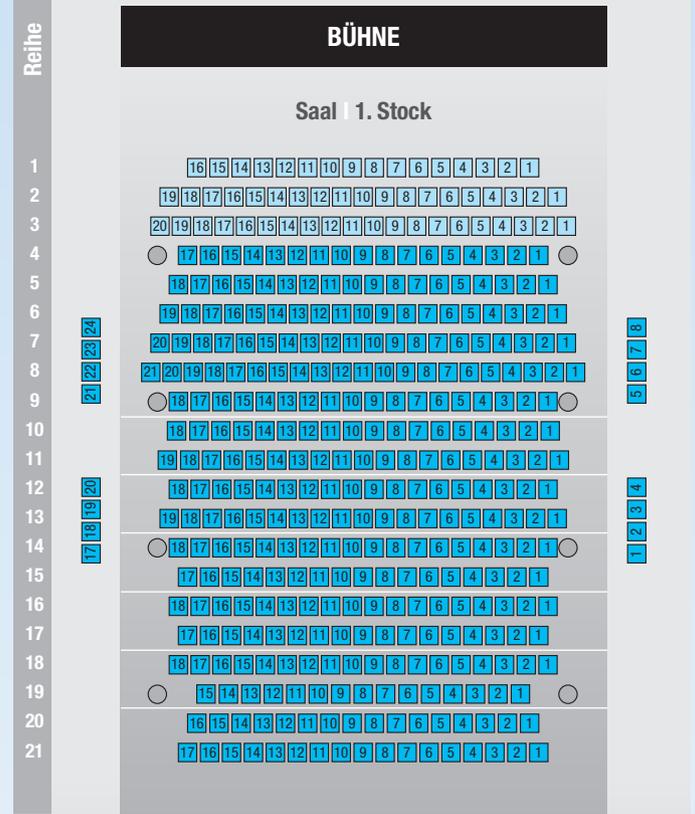
FEB
24

DIE WEISHEIT DER MAYA

Mittelamerika:
Mexiko | Guatemala | Belize

Seit 10 Jahren bereist National Geographic Fotograf Martin Engelmann Mexiko, Guatemala und Belize, um die letzten Nachkommen der Maya – die Lakandonen – zu dokumentieren. Tief im Regenwald lebt dieses Volk, das seine traditionellen Lebensweisen bewahren konnte. Engelmann erforscht ihre uralten Mythen, Rituale und das Wissen ihrer Schamanen. Er kehrt Jahr für Jahr zurück, um den Wandel ihrer Welt festzuhalten, da die Moderne zunehmend Einzug hält. Auf abenteuerlichen Reisen erkundet er heilige Orte wie die Höhlen von Actun Tunichil Muknal und die Tempel von Tikal. Auch die Ausbrüche des Vulkans Fuego dokumentiert er hautnah. Seine Fotografien sind eine Liebeserklärung an die Menschen und ihre faszinierende Kultur. In beeindruckenden Bildern erzählt Martin Engelmann die Geschichte eines Volkes, das es schon sehr bald nicht mehr geben wird.

Live-Reportage von Martin Engelmann





TIET IS GELD
Jetzt oder nie

© Oliver Farnitsch



WI SÜND DE NE'EN
Wohngemeinschaften

© Oliver Farnitsch

OKT
23**TIET IS GELD**

Jetzt oder nie

Komödie von Lars Büchel und Ruth Toma

Irgendwann muss man anfangen, sich seine Wünsche zu erfüllen: Die drei reiferen Damen Meta, Lilli und Carla haben ihre Männer schon lange verloren und wissen, dass ihnen nicht mehr allzu viel Zeit im Leben bleibt. Ihr größter Wunsch ist es, auf einem Luxusdampfer eine Kreuzfahrt zu machen. Dafür haben sie jahrelang ihr Geld mühsam gespart. Doch als sie es aus der Skatkasse zur Bank bringen, wird diese überfallen, und ihr gesamtes Geld ist weg.

Was zuerst wie ein Desaster wirkt, entpuppt sich bald als Chance: Inspiriert von den Bankräubern planen die Damen ihren eigenen Coup. Der erste Überfall bringt jedoch nur eine kleine Summe ein. Doch die kokette Lilli bandelt mit dem Bankkassierer an und erhält von ihm den Tipp für einen zweiten Überfall. Leider geht auch dieser schief: Die Damen werden verhaftet und verbringen die nächsten Monate nicht auf einem Luxusdampfer, sondern in einer Gefängniszelle. Doch das ist natürlich nicht das Ende der Geschichte...

JAN
20**WI SÜND DE NE'EN**

Wohngemeinschaften

Komödie nach dem Kinofilm von Ralf Westhoff

Die Singles Anne, Eddie und Johannes, alle im frühen Rentenalter angekommen, beschließen, auch aus finanziellen Gründen, ihre alte Wohngemeinschaft aus Unitagen wieder aufleben zu lassen und ziehen nach einigen Jahrzehnten mehr oder weniger erfolgreichen Berufslebens wieder zusammen. Ihre neuen Nachbarn, die Studierenden Barbara, Katharina und Thorsten, fühlen sich von den feiersüchtigen Althippies schon bald beim Lernen gestört, beschwerten sich über die Lärmbelästigung der lustigen „Alten“ und bestehen auf penible Einhaltung der Hausordnung. Die Alten sind erstaunt über die Angepasstheit und Spießigkeit der Jungen. Es entsteht ein Generationenkonflikt der besonderen Art mit allerlei Scharmützeln und das Blatt wendet sich erst, nachdem die Alten den von Rückenschmerzen und Examenstress geplagten jungen Nachbarn helfend unter die Arme greifen.



**MÄRZ
17**

EXTRAWURST

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob
Hochdeutsche Aufführung des Ohnsorg-Theaters

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Bei der Mitgliederversammlung eines Tennisclubs in der norddeutschen Provinz Kloppestedt soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abgestimmt werden. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen.

Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und erleben mit, wie sich die Mitglieder eines kleinen Tennisclubs – stellvertretend für eine Gesellschaft – komplett zerlegen kann...

„Extrawurst“ wurde am Hamburger Ohnsorg-Theater uraufgeführt und mit dem Monica-Bleibtreu-Preis als beste Komödie der Saison 2019/2020 ausgezeichnet.

Freuen Sie sich auf diese eine schnelle, hochpointierte, witzig-schräge Komödie und erleben Sie das Original Ensemble des Ohnsorg-Theaters in einer hochdeutschen Aufführung.



Haben Sie Interesse an einem Abonnement in unserem Haus oder Änderungswünsche in einem bestehenden ABO? Kommen Sie gerne in der Karten-Kasse vorbei, rufen Sie uns an oder nutzen Sie unseren ABO-Anmeldebogen auf der Rückseite des Heftes oder auf unserer Homepage.

Wir sammeln zunächst Ihre Anfragen und werden diese ab Juni bearbeiten und die verfügbaren Plätze der einzelnen ABO-Reihen erfassen. Anschließend erhalten Sie von uns einen Rückruf, um gemeinsam einen guten verfügbaren Platz für Sie zu finden. Gerne zeigen wir Ihnen bei Bedarf die Plätze vor Ort und Sie können einmal Probesitzen.

Wird ein bestehendes ABO bis 30.04. nicht gekündigt, verlängert es sich automatisch um eine weitere Spielzeit. Ihre ABO-Plätze bleiben bestehen und Sie erhalten automatisch einen neuen ABO-Ausweis. Der freie Verkauf der ABO-Veranstaltungen beginnt zeitgleich mit dem Verkauf vom SOMMER-SPEZIAL am 14. Juli.

Als Abonnent genießen Sie viele Vorteile:

<p>Günstig</p> <p>Je nach gewählten Plätzen sparen Sie bis zu 30 % gegenüber dem Einzelkauf.</p>	<p>Fester Platz</p> <p>Den von Ihnen ausgesuchten Sitzplatz behalten Sie, solange Sie wünschen.</p>
<p>Wenig Aufwand</p> <p>Sie erhalten einen ABO-Ausweis für die gesamte Spielzeit, Einzelkarten müssen nicht mehr bestellt oder abgeholt werden.</p>	<p>Übertragbar + ABO-Tausch</p> <p>Sollten Sie einmal keine Zeit haben - kein Problem. Das ABO ist übertragbar, oder Sie tauschen in eine andere Veranstaltung innerhalb unserer ABO-Reihen. Der Tausch ist einmalig pro Saison bis 14 Tage vor Veranstaltung möglich.</p>
<p>Sonderaktion</p> <p>Im ABO S bieten wir um 19:30 Uhr Einführungen zu den Stücken an.</p>	

Die Abgabe der Garderobe ist in allen ABO-Reihen kostenfrei!

**Programm- und Besetzungsänderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe oder zum Umtausch von Karten und auch zu keiner Preisminderung.*

Freunde werben Freunde Werben Sie einen neuen Abonnenten und sichern Sie sich dafür als Prämie zwei Karten für eine Veranstaltung aus unserem SOMMER-SPEZIAL.



Preise der Abonnements

ABOs	Preisgruppen			
	PK I	PK II	PK III	PK IV
ABO S* Das große Schauspiel	140,-	125,-	115,-	95,-
ABO E EMPORE Boulevard	140,-	125,-	115,-	100,-
ABO F Frisch, Frech, Fröhlich	112,-	100,-	92,-	80,-
ABO O Ohnsorg-Abonnement	84,-	75,-	66,-	58,50

*5,- € Rabatt im ABO S für Kunden der Sparkasse Harburg-Buxtehude

ABOs	Preisgruppen
	PK I
ABO D DIA-Multimedia-Vorträge	56,-

Bei den Multivisions-Vorträgen gibt es einen anderen Saalplan. Diesen finden Sie auf der Seite 21.



EMPORE

BUCHHOLZ

DAS VERANSTALTUNGSZENTRUM DER NORDHEIDE

BÜHNE

Saal | 1. Stock

1		16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
2		19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
3		20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
4	25	○ 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 ○	9
5		18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
6		19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
7		20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
8		21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
9	21	○ 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 ○	5
10		18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
11		19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
12		18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
13		19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
14	17	○ 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 ○	1
15		17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
16		18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
17		17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
18		18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
19		○ 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 ○	
20		16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
21		17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	

Rang- und Seitenbalkon | 2. Stock

1		18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
2		19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
3		20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
4		19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
5		18 17 16 15 14 13 12	7 6 5 4 3 2 1
6		17 16 15 14 13 12	6 5 4 3 2 1
7		8 7 6 5	4 3 2 1

ABO | Saison 2025/2026

Ich interessiere mich für ein **ABO**
der EMPORE Buchholz.

ABO D ABO E ABO F ABO O ABO S

Personen-Anzahl Preiskategorie

Sitzplatzwünsche 1. 2.

Sonstiges

Meine Daten:

Anrede

Name/Vorname*

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon-Nr.*

E-Mail

* Pflichtfelder

Datenschutzerklärung

Zur Abwicklung dieses ABO-Antrages müssen wir die o.g. personenbezogenen Daten (Meine Daten) erheben. Die Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck erhoben und verarbeitet. Bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten halten wir uns an das BDSG. Ihre Daten werden nicht an Dritte weiter gegeben. Sie haben das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiere diese.*

Ort, Datum

Unterschrift*

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an folgende Adresse:

EMPORE Buchholz GmbH, Breite Str. 10, 21244 Buchholz

per Telefax an: 04181 28 78 77

oder per E-Mail an: info@EMPORE-Buchholz.de

Ab Juni werden die neuen ABO-Plätze nach Verfügbarkeit vergeben. Wir setzen uns dann telefonisch mit Ihnen in Verbindung, um alles Weitere zu besprechen.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Das EMPORE-Team